

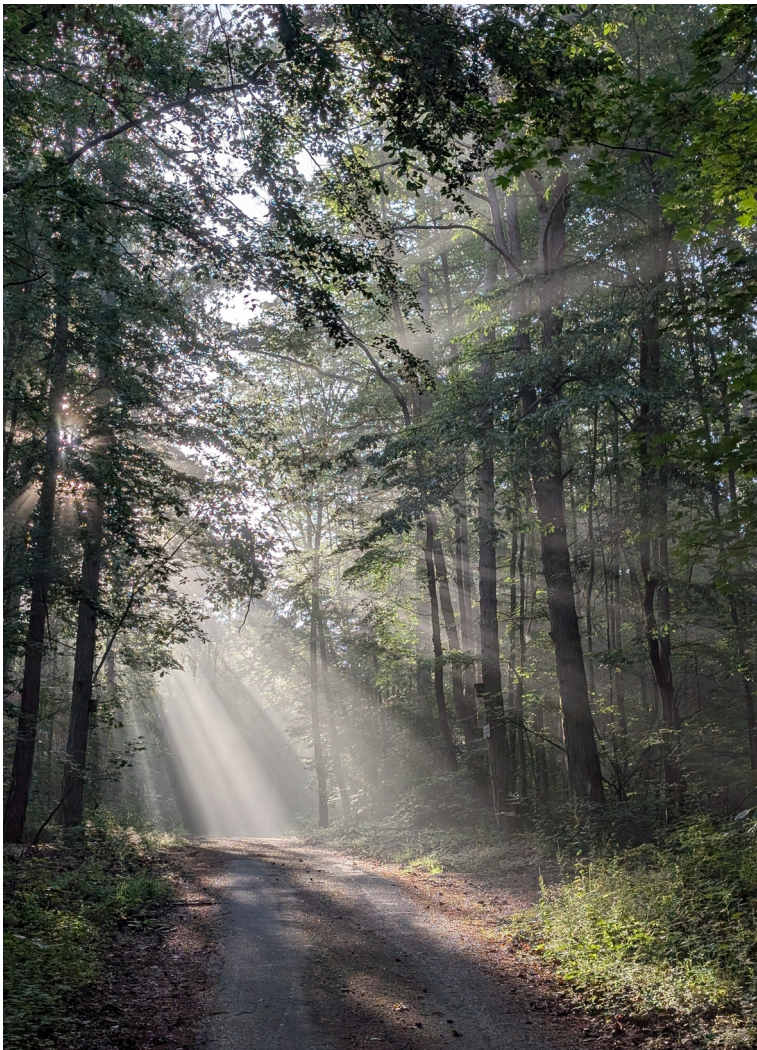
Pfarrbrief

Nr. 11 November AD 2026

der Weggemeinschaft

St. Apollinaris Obermaubach
St. Brigida Untermaubach
St. Urban - Winden
St. Albertus Magnus Leversbach
Maria, Hilfe der Christen Üdingen

St. Andreas Stockheim
St. Fides Spes et Caritas Thum
St. Gereon et soc Boich
St. Heribert Kreuzau
St. Martin Drove



Unser
Leben ist
keine graue
Sackgasse
mit nach-
schwarzem
Ende.

Im
Gegenteil,
dort wo wir
die
dunkelste
Stelle
passieren,
bricht das
Licht auf.

Jörg Zink

Gottesdienstordnung der Weggemeinschaft

44. Woche 31.10.-06.11.26	Samstag	Sonntag <i>Allerheiligen</i>	Mo.	Die.	Mi.	Do.	Freitag
St. Albertus		10.30 WG 15.00 Andacht					
St. Andreas		14.30 WG					
St. Apollinaris	19.00 HM	14.00 Andacht					
St. Brigida		10.30 HM 14.00 Andacht					
St. Fides		10.30 WG					
St. Gereon		09.30 WG					
St. Heribert	18.00 HM	14.30 Andacht			17.30 WG		
Maria, Hilfe d. Christen		16.00 HM				17.00 Anbetung	
St. Martin		10.30 HM					
St. Urban	18.00 HM	15.00 Andacht					

45. Woche 07.11.- 13.11.26	Samstag	Sonntag	Mo.	Die.	Mi.	Do.	Freitag
St. Albertus		10.30 WG					
St. Andreas	17.00 WG						
St. Apollinaris							
St. Brigida		10.30 HM					
St. Fides					17.30 WG		
St. Gereon		10.30 WG					
St. Heribert	14.30 Taufe 18.30 WG	18.00 HM	08.30 WG			17.30 WG	
Maria, Hilfe d. Christen	17.00 WG					17.00 Anbetung	
St. Martin		10.30 HM		17.00 WG			
St. Urban	18.30 HM						

46. Woche 14.11.-20.11.26	Samstag	Sonntag	Mo.	Die.	Mi.	Do.	Freitag
St. Albertus		10.30 HM					
St. Andreas	17.00 HM						
St. Apollinaris	18.30 HM						
St. Brigida		10.30 HM					
St. Fides		10.30 HM					
St. Gereon							
St. Heribert	18.30 WG	18.00 HM					
Maria, Hilfe d. Christen	17.00 HM					17.00 Anbetung	
Mariä-Vermähl.		11.30 HM					
St. Martin		10.30 WG					18.00 HM
St. Urban	18.30 WG						

47. Woche 21.11.-27.11.26	Samstag	Sonntag	Mo.	Die.	Mi.	Do.	Freitag
St. Albertus		10.30 WG					
St. Andreas	17.00 WG						
St. Apollinaris							
St. Brigida		10.30 HM					
St. Fides							
St. Gereon		10.30 HM					
St. Heribert	18.30 WG	18.00 HM					
Maria, Hilfe d. Christen	17.00 WG					17.00 Anbetung	
St. Martin							
St. Urban	18.30 HM						

48. Woche 28.11.-04.12.26	Samstag	Sonntag	Mo.	Die.	Mi.	Do.	Freitag
St. Albertus							
St. Andreas	17.00 HM						
St. Apollinaris							
St. Brigida		10.30 HM					
St. Ewaldus	17.00 HM						
St. Fides		10.30 WG					
St. Gereon							
St. Heribert	14.00 Trauung 18.30 WG	10.30 WG- Caritas 18.00 HM					
Maria, Hilfe d. Christen						17.00 Anbetung	
St. Martin		10.30 HM					18.00 HM
St. Urban		10.30 FWG					

FM Familienmesse

FWG Familienwortgottesdienst

WG Wortgottesdienst

SGD Schulgottesdienst

HM Heilige Messe

Rkr Rosenkranz

Redaktionsschluss Pfarrbrief Dezember

11.11.2026

Ansprechpartner: Birgit Körner - pfarrbuero.kreuzau@bistum-aachen.de

Anmerkung: Der Pfarrbrief kann Ihnen auch per Mail zugesandt werden.
Bei Interesse schreiben Sie uns bitte:
oder abonnieren Sie den Newsletter
gdg-kreuzau-huertgenwald.de



Impuls

Novembertage sind vielfach Nebeltage, Tage, an denen sich der Himmel grau verhüllt, die Farben verblassen und die Welt ein wenig stiller zu werden scheint. Der Nebel legt sich über die Landschaft, dämpft die Geräusche und lässt vieles im Verborgenen. Es sind Tage, die uns einladen, langsamer zu werden, nach innen zu lauschen und uns auf das Wesentliche zu besinnen.

Vielleicht spiegelt der November auch etwas von unserem Leben wider. Es gibt Zeiten, in denen wir voller Tatendrang sind, in denen uns die Sonne entgegenlacht und wir voller Zuversicht unseren Weg gehen. Und es gibt Zeiten, in denen sich Nebel über unsere Gedanken legen, in denen Fragen offenbleiben, Kräfte schwinden und wir nicht wissen, wohin der nächste Schritt führen wird. Das Buch Kohelet erinnert uns an eine tiefe Wahrheit: **Alles hat seine Zeit.** Eine Zeit zum Lachen und eine Zeit zum Weinen, eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Aufbrechen und eine Zeit zum Bleiben. Das Leben folgt seinem eigenen Rhythmus. Nicht alles lässt sich festhalten, nicht alles können wir beeinflussen, und nicht jede Frage findet eine Antwort.

Wie schwer fällt es uns manchmal, dies anzunehmen! Wir möchten festhalten, was uns lieb geworden ist. Wir wünschen uns, dass schöne Zeiten niemals enden, und möchten Leid, Abschied und Unsicherheit am liebsten aus unserem Leben verbannen. Doch das Leben ist nicht nur Sonnenschein. Es kennt auch Schatten, Umwege und Nebeltage. Vielleicht liegt gerade im November eine besondere Weisheit. Die Natur zieht sich zurück. Bäume und Sträucher lassen ihre Blätter fallen, die Erde ruht und vieles, was eben noch lebendig war, scheint zu vergehen. Doch unter der Oberfläche geschieht weiterhin Leben. Die Ruhe ist nicht das Ende. Das Loslassen ist nicht nur Verlust. Es kann auch Raum schaffen für Neues, das wir heute noch nicht erkennen.

So dürfen auch wir unsere Nebeltage haben. Wir müssen nicht immer stark

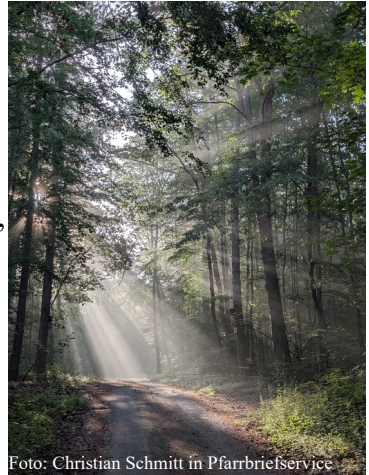


Foto: Christian Schmitt in Pfarrbriefservice

sein, nicht immer Antworten finden, nicht immer wissen, wie es weitergeht. Manchmal genügt es, den nächsten kleinen Schritt zu tun, einen Menschen an unserer Seite zu wissen, ein Licht im Fenster zu entdecken oder Halt im Glauben zu finden.

Und wenn der Nebel die Sicht nimmt, dürfen wir darauf vertrauen, dass unser Weg nicht deshalb aufhört zu existieren, weil wir ihn gerade nicht erkennen können.

Alles hat seine Zeit. Auch das Warten. Auch das Reifen. Auch das Abschiednehmen. Und immer wieder gibt es eine Zeit, in der sich neue Wege zeigen und Licht durch die grauen Schleier bricht.

So gehen wir durch unsere Nebeltage – mit einem wachen Herzen. Wir lassen los, was nicht mehr zuhalten ist. Wir bewahren dankbar, was uns geschenkt wurde. Wir nehmen an, was dieser Tag uns bringt, denn auch ein Nebeltag gehört zum Leben. Auch er hat seinen Platz, seine Würde und seine Zeit.

Vielleicht dürfen wir gerade dann, wenn wir nicht weit sehen, darauf vertrauen, dass wir Schritt für Schritt unseren Weg finden und dies begleitet und getragen von Gott.

Dies wünscht Ihnen

Ihre Gemeindereferentin Susanne Jansen

Hallo zusammen!



Mein Name ist Lea Plötz und ich bin 26 Jahre alt. Am 01.09.2026 habe ich meine Assistenzzeit zur Gemeindereferentin im pastoralen Raum RurEifel begonnen.

Nach meinem Abitur in Münster habe ich an der Universität Duisburg-Essen Grundschullehramt mit dem Drittfach Katholische Religionslehre studiert und abgeschlossen. Während meines Studiums habe ich schon als Vertretungslehrerin in Düsseldorf gearbeitet, bevor mich die Liebe in das Bistum Aachen gezogen hat. Zunächst habe ich auch hier weiter als Lehrerin gearbeitet, wobei der Wunsch der Theologie, vor allem der Religionspädagogik noch weiter nachzugehen, immer größer wurde.

Nun darf ich mich mit und durch Petra Graff, meiner Anleiterin, in die verschiedensten Bereiche der Pastoral einarbeiten, worauf ich mich sehr freue. Zu Beginn werde ich Petra Graff viel begleiten, um mir einen Überblick zu verschaffen und nach und nach eigene Projekte übernehmen.

Ich freue mich Sie und Euch bald kennenzulernen.

Guten Tag, ich bin die Neue!

Seit dem 1. Oktober bin ich beauftragt als Nachfolgerin von Alice Toporowsky in der Wallfahrtsseelsorge in Heimbach.

Mein Name ist Andrea Felden, ich bin katholische Diplom-Theologin und seit 2023 als Pastoralreferentin in Steinfeld tätig. Seit Mai 2026 habe ich bei Frau Toporowsky in der Heimbacher Wallfahrt hospitiert und sie im September bereits inoffiziell bei den Pilgerandachten vertreten. Seit dem 1.10. bin ich nun auch offiziell mit 20% Stellenumfang für Heimbach beauftragt (mit 80% Stellenumfang bleibe ich in Steinfeld).

Geboren bin ich 1978 in Bonn, wo ich später auch Theologie studiert habe. Zuvor hatte ich schon die dreijährige Ausbildung zur Krankenschwester gemacht und einige Jahre in diesem Beruf gearbeitet, bevor es mich in die Seelsorge gezogen hat. Privat



bin ich seit 21 Jahren verheiratet und habe 4 Kinder im Teenageralter.
Ich freue mich auf die neue Aufgabe und werde mich in den nächsten Monaten nach und nach einarbeiten. Anfängerfehler werden mir dabei bestimmt passieren und bin dankbar, wenn Sie und Ihr mich darauf hinweist, denn nur so kann ich daraus lernen!
Ich freue mich auch allgemein über Ihre/ Eure Ideen, Gedanken, Anregungen und Wünsche zum Thema Wallfahrt. Für meinen hoffentlich guten Einstieg bitte ich Sie um Ihr Gebet.
Erreichbar bin ich unter 01575 4421692 oder andreachristiane.felden@bistum-aachen.de

„Hubertus-Messe“ am 6. November in der Marienkapelle Simonskall

Der „Verein der Freunde und Förderer der Marienkapelle Simonskall e.V.“ lädt wieder - zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Josef Vossenack - herzlich zur diesjährigen „Hubertus-Messe“ in der Simonskaller Marienkapelle ein.

Die „Hubertus-Messe“ gehört seit 2011 – also nunmehr seit 15 Jahren - „zur guten Tradition“ in der Marienkapelle in Hürtgenwald-Simonskall.

Die Hubertusmesse (*nach Neuhaus*) – eine instrumental erklingende Messe – wird jährlich zu Ehren Gottes und zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich um den 3. November, dem Hubertustag, gehalten.

Die Marienkapelle wird aus diesem Anlass auch mit Utensilien aus Wald und Flur besonders geschmückt.

In diesem Jahr findet der Festgottesdienst am

Freitag, dem 6. November, um 18.00 Uhr

in der Marienkapelle statt. In der Hl. Messe wird besonders der in den letzten Jahren verstorbenen Wohltäter der Kapelle und Mitglieder des Fördervereins gedacht.

Die musikalische Gestaltung liegt wieder in Händen des Jagdhornbläserkorps D’horn im Hegering Dürener Land unter Leitung von Ludwig Krüttgen.

Nach der Hl. Messe sind alle Besucher und Gäste zu einem kleinen Umtrunk auf dem Kapellenvorplatz geladen.

Wir - die Pfarrgemeinde St. Josef sowie der Förderverein - würden uns über viele Gottesdienst-Besucher am 6. November in der Marienkapelle Simonskall freuen.

Pfarrer Josef Wolff
Kath. KG St. Josef Vossenack

Berthold Rüttgers
Vorsitzender des Fördervereins der Marienkapelle
Simonskall e.V.

Cafè und mehr ein Miteinander



Das Trauercafé

**Samstag, den 14.11.2026
in der Zeit von 10 bis 12 Uhr.**

Im Pfarrheim, Kirchgasse 6, in
Nideggen, Tel.: 0178-9813452

Ein offenes Angebot für Trauernde.
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, im
vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu
sprechen.
Sie sind herzlich willkommen!

Senioren Nachmittag
St. Gereon Boich ...
am **2. Dienstag im Monat**

10.11..2026 – 15.30 Uhr

St. Antonius in Gey
Pfarrheim– Bibel Teilen

im November 03.11.2026 – 19.00 Uhr

Kontakt: s.hoyer-kraeckel@web.de

Kaffee-Treff im Pastorat in Drove

Montag, den **09.11.2026 um 09.00 Uhr.** Wir
freuen uns, wenn viele Drover
Mitbürger/innen der Einladung folgen.
M. Schäfer u. Ingrid Keutgen (02422
6014)

St. Urban Winden

Sittztanz im Pfarrzentrum
Kelterstraße 20

**Mittwoch, den 11.11.2026 um 14.00
Uhr**

Erzählcafé für Obermaubacher

Seniorinnen und Senioren
an jedem **1. Donnerstag im Monat**
von 15.00 – 17.00 Uhr
im Pfarrheim Obermaubach
Wir freuen uns auf Sie

Café für Alleinstehende im Pfarrzentrum St. Heribert

Im Februar 2026 findet das Café für
Alleinstehende am **29.11.2026** statt und
beginnt bereits um 14.30 Uhr zum
Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Friedensgebet und Singen für den Frieden

Sonntags um 12.00 Uhr in St. Brigida –
Untermaubach oder
Am Alten Fuhrweg 28, bei Frau Marie Luise
Kalmuth-Blank (02422 3210)
Bitte informieren Sie sich kurzfristig
wo das Friedensgebet stattfindet.



DIE BÜCHEREI
Bücherburg St. Brigida

Autorenlesung mit Olaf Müller in der Bücherburg Untermaubach

Samstag, 07.11.2026 um 18.30 Uhr

Kostenlose Eintrittskarten sind erhältlich in der Bücherburg während der Öffnungszeiten oder sie können telefonisch oder per E-Mail bestellt und an der Abendkasse abgeholt werden.

***Bücherburg Untermaubach, Auf dem Graben 6, Kreuzau-Untermaubach
Tel. 02422 502243; E-Mail: info@buecherburg-untermaubach.de***

Olaf Müller lebt in Düren und schreibt Kriminalromane, deren Handlungen im Raum Düren, Eifel und Aachen angesiedelt sind. Mit seiner lockeren Erzählweise und vielen kleinen Anekdoten wird es ein kurzweiliger Abend. Es freut sich auf Sie

Das Team der Bücherburg Untermaubach

Kirchenführung in der Pfarrkirche Kreuzau

Am Samstag, dem 07.11.2026 bietet der Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau e. V. um 10.00 Uhr eine Führung durch die örtliche Pfarrkirche St. Heribert an.

Johannes Schneider, den aufmerksame Leser und Leserinnen des Amtsblattes von vielen interessanten Beiträgen über die katholische Kirche bereits kennen, wird den Besuchern und Besucherinnen an diesem Tag im Vortrag und in persönlichen Gesprächen das historische Gebäude und seine geschichtlichen Hintergründe, die bis ins 13. Jahrhundert zurückführen, näherbringen. Das Kirchengebäude liegt nicht ohne Grund in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kreuzauer Burg - seien sie also gespannt.

Dass Sie einen interessanten Einblick in die Historie der Kirche erhalten werden, können Mitglieder des Heimat- und Geschichtsverein nach einer früheren internen Führung bestätigen. Bereits bei diesem Termin entstand der Wunsch, die Führung auch einem breiten Publikum zu ermöglichen. Interessierte Kreuzauer und Kreuzauerinnen können sich ab sofort zu der kostenlosen Führung im November anmelden, per Mail unter guesterw@outlook.de oder waltraud.dix@gmx.de oder tel. unter 0177 – 59 64 426.

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Wir bitten um Verständnis, dass unsere Zielgruppe vorrangig aus Einwohnern und Einwohnerinnen der Gemeinde Kreuzau besteht.

St. Martin Drove

Patrozinium

Am **Sonntag, 08.11.2026**, um **10:30 Uhr** findet in der **Pfarrkirche St. Martin Drove** eine Eucharistiefeier zum Patronatsfest unter Mitwirkung des Projektchors TonArt statt.

Hierzu sind alle, besonders die Kinder und ihre Eltern mit Laternen, herzlich eingeladen.



Am 11. November ist der Gedenktag des Hl. Martin, des ersten Pfarrpatrons der Pfarrkirche St. Martin Drove. Mit 15 Jahren in das römische Heer eingetreten, traf er wenige Jahre später mit anderen Soldaten auf einen unbekleideten Bettler. Der Legende nach kümmerte sich keiner seiner Begleiter trotz des eisigen Winters um das Schicksal des frierenden Mannes. Martin jedoch wollte helfen. Da er außer seiner Uniform und seinem Schwert nichts dabei hatte, teilte er kurzerhand seinen Mantel in zwei Stücke und gab eines davon dem Bettler.

In der folgenden Nacht erschien ihm Jesus im Traum und dankte ihm für die gute Tat. Denn in der Gestalt des Bettlers habe Martin dem Gottes Sohn selbst geholfen: „Martinus, der noch nicht getauft ist, hat mich mit diesem Mantel bekleidet“, soll Jesus zu Martin gesagt haben.

Von da an war das Leben des Martin von Tours ganz vom christlichen Glauben geprägt. Er ließ sich taufen und trat aus dem Militär aus. Er lebte ein Leben in Einfachheit, Gebet und Besitzlosigkeit.

St. Martin war der erste Heilige, der nicht Märtyrer war, sondern allein durch sein vorbildliches Leben überzeugte.

Er starb im Alter von 81 Jahren am 08.11.397 und wurde am 11.11.397 beerdigt. Ausgehend von Frankreich breitete sich seine Verehrung schnell aus. Dort soll es schon zum Ende des Mittelalters mehr als 3500 Martinskirchen gegeben haben. Disziplin, Gerechtigkeitssinn und Weltzugewandtheit wurden durch Martin zum Ideal für Mönche und Priester.

Liturgiekreis St. Martin Drove

Kirchenkonzert am Totensonntag

Musik berührt – Musik verbindet!

Am Totensonntag, 22. November 2026, um 18:00 Uhr lädt der **Musikverein ERIKA Drove e.V.** herzlich zum Kirchenkonzert in die **Pfarrkirche St. Martin Drove** ein.

Musik gibt Raum für **Erinnerung, Trost und Hoffnung**, sie bereitet **Freude** und verbindet dort, wo Worte oft nicht ausreichen.

Freuen Sie sich auf **berühmte Werke der Klassik, Evergreens unserer geliebten Muttersprache und schwungvolle Filmmusik, berührende Balladen**. Solistisch bereichert **Bruno Esser** den Abend am Klavier mit der „**Ballade pour Adeline**“. Musikalischer Gast ist der **Projektchor unter der Leitung von Stefan Schmitz**, der mit ausdrucksstarkem Chorgesang besondere Akzente setzt.

Im Anschluss lädt der Musikverein ERIKA Drove e.V. alle BesucherInnen zum **gemeinsamen Beisammensein im Bürgertreff gegenüber der Kirche** ein.

Eintritt frei!

Lassen Sie sich von der Musik berühren und erleben Sie mit uns einen besonderen Abend des Miteinanders und der Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf Sie – denn Musik berührt, Musik verbindet!

SalonOrchester Rurland eV, Kreuzau/Düren

Advents-Weihnachtskonzert 2026

Das Salon Orchester Rurland lädt zum diesjährigen Konzert zur Adventszeit ein - **am 28. November um 15.00 Uhr. / Einlass ab 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Brigida, Untermaubach** - Burgplatz. Ein abwechslungsreiches Programm mit heiteren und besinnlichen Melodien, nicht nur zur Weihnachtszeit, erwartet unsere Zuhörer, und natürlich werden auch traditionelle Weihnachtslieder zum Mitsingen erklingen.

Das Orchester wird von Herrn Kurt Collinet geleitet. Durch das Programm führt Sie kurzweilig Herr Dr. Herbert Wilmsen.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind herzlich willkommen



FilmZeit Filmtreff

Pfarrkirche St. Heribert Kreuzau

Ein guter Film versteht es, uns in unserem Inneren anzusprechen, gerade dann, wenn er Themen zum Inhalt hat, die uns nur zu vertraut sind. Indem er eine Geschichte von Menschen erzählt, und zwar ganzheitlich, gefühlvoll und sinnlich, bietet er uns die Möglichkeit, uns selbst wieder zu finden oder einfach nur für eine kurze Zeit intensiv Anteil zu nehmen am Leben anderer Menschen.

In den Wintermonaten laden wir Sie wieder an drei Abenden ein, gemeinsam mit anderen Interessierten in unserer Pfarrkirche St. Heribert Kreuzau einen Film anzuschauen, anschließend darüber ins Gespräch zu kommen, uns auszutauschen bei einem Glas Wein und einem Stück Brot, ... unsere Eindrücke miteinander zu teilen ...

2. Abend: Freitag, 13. November 2026 18.00 Uhr

„The Quiet Girl“

*"Am Ende des Frühjahrs 1981 wird die 9-jährige Cáit zu entfernten Verwandten aufs Land gebracht. Das schweigsame Mädchen soll hier den Sommer verbringen, ohne ihrem Elternhaus zur Last zu fallen. Nur mit den Kleidern, die sie auf dem Leib trägt, zieht sie in das gepflegte Landhaus ein, zu dem eine Allee mit üppig-grünen Bäumen führt. Wann und ob sie wieder nach Hause zurückkehren wird, weiß sie nicht. Die Kinsellas sind hart arbeitende Farmer, die es zu bescheidenem Wohlstand gebracht haben. Eibhlín kümmert sich behutsam und liebevoll um Cáit, gibt ihr Geborgenheit und Nähe. Zu Seán, dem Mann im Haus, ist das Verhältnis distanziert, bis auch er sich von dem Mädchen bei der Arbeit mit den Tieren helfen lässt und sich dem ruhigen Kind langsam öffnet. In der Obhut der Kinsellas blüht Cáit langsam auf und entdeckt ein ganz neues Leben. Doch auch in diesem Haus herrscht eine Stille, die sich vom leisen, aber dauernden Schmerz seiner Bewohner*innen ernährt."*

THE QUIET GIRL ist eine stille Sensation im Kinojahr und der erste irisch-sprachige Film, der für einen Oscar nominiert wurde.

„Einen schöneren und mehr zu Herzen gehenden Film als THE QUIET GIRL dürften die allermeisten Kinozuschauerinnen und -zuschauer in diesem Jahr nicht zu Gesicht kriegen.“ (Spiegel Online)

Herzliche Einladung!

letzter Abend: Freitag, 8.1.2027

für den Arbeitskreis: Monika Schall, Gemeindereferentin

Taufen in den Gemeinden Kreuzau-Hürtgenwald

Wir als Gemeinden freuen uns, neugeborenes Leben in unserer Mitte zu begrüßen und in die Gemeinschaft der Christen aufzunehmen!

Natürlich muss das Ganze auch irgendwie organisiert werden.

Wie bisher gibt es die Möglichkeit, mit den Priestern und Diakonen direkt eine Taufe zeitlich abzusprechen.

Darüber hinaus möchte ich eine weit im Voraus planerische Verlässlichkeit anbieten: jeweils im Bereich Kreuzau und Hürtgenwald ist möglichst ein Mal im Monat an einem Samstagnachmittag um 14:30 Uhr die Möglichkeit zur Taufe, grundsätzlich auch mit mir als Zelebrant.

Dabei können bis zu drei Kinder getauft werden – soweit der Kirchenraum die Zahl der Mitfeiernden fasst.

Diejenige Familie, die sich als erste für einen der angebotenen Samstagnachmittage anmeldet, entscheidet, in welcher Kirche die Taufe gefeiert wird.

Für den Bereich Kreuzau stehen zur Auswahl: St. Heribert (Kreuzau-Mitte), St. Martin (Drove), St. Brigida (Untermaubach) und St. Urbanus (Winden).

Im Bereich Hürtgenwald: St. Josef (Vossenack), St. Antonius (Gey) und Hl. Maurische Märtyrer (Bergstein).

Auch andere Tauforte sind möglich, müssen aber jeweils abgesprochen werden wegen der Verfügbarkeit des Sakristeidienstes und der Kirche selbst.

Die angebotenen Tauf-Nachmittage bis zu den Sommerferien 2027 sind **im Bereich Hürtgenwald: 23. Januar, 6. Februar, 20. März, 10. April, 15. Mai, 12. Juni und 10. Juli;**

im Bereich Kreuzau: 9 Januar, 13. Februar, 13. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 17 Juli.

Sollte eine Trauung angefragt werden für eine der Zeiten, dann hat die Trauung „Vorfahrt“ vor den Taufzeiten; denn mit einer Trauung ist doch etwas mehr organisatorischer Aufwand verbunden.

Natürlich können sich auch Kreuzauer für eine Taufzeit in Hürtgenwald melden – und umgekehrt.

Schließlich ist es weiterhin **möglich, in der Osternacht, in**

Sonntagsmessen und im Anschluss an eine Sonntagsmesse (in Kurzform) zu taufen – z.B. wenn es eine Familie sehr eilig hat.
Wir freuen uns! Herzlich willkommen!! – Pastor *Josef Wolff*

P.S.: Wie ist das mit den Taufpaten? Müssen die katholisch sein?
Zu dieser oft gestellten Frage finden Sie eine ausführliche Information unter https://gdg-kreuzau-huertgenwald.de/sakramente/taufe_0001/
(im Menü-Punkt „Leben aus dem Glauben – Die Taufe“)

In unserer Weggemeinschaft...

wurden getauft	Till Schneider, Stockheim Anton Biergans, Kreuzau Milan Jona Flechsenberger, Stockheim Charlotte Julia Brandt, Stockheim
sind verstorben	Hubertine Esser geb.Höpst – Drove Katharina Brüggemann geb. Thomas – Drove Anna Sofia Becker geb. Simons – Boich Irmgard Haßert geb. Schnitzler – Kreuzau Rudolf Jäckel – Kreuzau Elisabeth Josefine Halver geb. Becker - Leversbach

Gedenken wir unserer Verstorbenen im Gebet!

Sonntag, 1. Nov. 2026: Allerheiligen

- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Gedenken Ehel. Maria und Ewald Breuer und verstorbene Angehörigen/Gedenken Eheleute Ewald und Maria Breuer sowie verstorbene Angehörige
- 15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
mit Gräbersegnung

Sonntag, 8. Nov. 2026

32. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Büchereiarbeit in den Pfarreien

- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 15. Nov. 2026

33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Diaspora

- 10.30 Uhr Hl. Messe Patrozinium
im Anschluss Kranzniederlegung zum Volkstrauertag
Gedenken Walter Boltersdorf/Gedenken Ehel. Peter und Helene Boltersdorf/Gedenken Ehel. Josef und Elisabeth Thomas/Gedenken Eheleute Nikolaus und Amalia Ramm sowie Sohn Ulrich/Gedenken Ehel. Josef und Agnes Breuer sowie Sohn Helmut/Gedenken Albert Dick, Eheleute Katharina und Arnold Dick/Gedenken Eheleute Christine und Matthias Ramm/Gedenken Josef Valder/Gedenken Ehel. Johann und Martha Klein sowie verstorbene Eltern und Geschwister/Gedenken Christine Meier und verstorbene Eltern und Geschwister/Gedenken Peter Josef Kniprath/Gedenken Heinrich, Hugo und Katharina Herpertz und Sofia Boltersdorf

Sonntag, 22. Nov. 2026: Christkönigssonntag

- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Gedenken Elisabeth Ramm

Sonntag, 6. Dez. 2026

2. Adventssonntag

- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Andreas Stockheim

Sonntag, 1. Nov. 2026: Allerheiligen

14.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
mit anschließendem Friedhofsgang

Samstag, 7. Nov. 2026 - Kollekte für die Büchereiarbeit in den Pfarreien

17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 14. Nov. 2026 - Kollekte für die Diaspora

17.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 21. Nov. 2026

17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 28. Nov. 2026

17.00 Uhr Hl. Messe Patrozinium
mitgestaltet vom Kirchenchor Kreuzau
Gedenken Norbert Buschmeier sowie Katharina und Rudi Lorfing

Samstag, 5. Dez. 2026

17.00 Uhr Hl. Messe

St. Apollinaris Obermaubach

Samstag, 31. Okt. 2026: Reformationstag

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1. Nov. 2026: Allerheiligen

14.00 Uhr Friedhof Andacht
mit Gräbersegnung

Samstag, 14. Nov. 2026 - Kollekte für die Diaspora

18.30 Uhr Hl. Messe
Stiftungsmesse in besonderer Meinung/Gedenken Eheleute
Anna und Hubert Franken

Samstag, 5. Dez. 2026

18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1. Nov. 2026: Allerheiligen

- 10.30 Uhr Hl. Messe
 anschl. Andacht auf dem Friedhof
 Gedenken Marlies und Ralf Leyens und Angehörige
- 14.00 Uhr Andacht
 auf dem Waldfriedhof

Sonntag, 8. Nov. 2026

32. Sonntag im Jahreskreis- Kollekte für die Büchereiarbeit in den Pfarreien

- 10.30 Uhr Hl. Messe
 1. Jahresgedenken für Herrn Franz-Josef Zilken/
 Gedenken Brigida Pilger

Sonntag, 15. Nov. 2026

33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Diaspora

- 10.30 Uhr Hl. Messe
 Gedenken August und Elisabeth Hohr und verstorbene
 Angehörige
- 11.30 Uhr Kapelle Mariä Hl. Messe
 Vermählung
 Langenbroich

Sonntag, 22. Nov. 2026: Christkönigssonntag

- 10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28. Nov. 2026

- 15.00 Uhr Konzert
 des Salon Orchester Rurland
- 17.00 Uhr St. Ewaldus Hl. Messe
 Bogheim Gedenken für die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder
 der Ewaldus-Schützenbruderschaft

Sonntag, 29. Nov. 2026

1. Adventssonntag

- 10.30 Uhr Hl. Messe
 Gedenken Hermann und Alexander Hohr sowie Jan
 Breij/Gedenken Erwin Steinbrecher und verstorbene
 Angehörige

Sonntag, 6. Dez. 2026

2. Adventssonntag

10.30 Uhr

Hl. Messe

St. Fides Spes et Caritas Thum

Sonntag, 1. Nov. 2026: Allerheiligen

10.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

anschließend Friedhofsgang

Gedenken Matthias Heinen/Gedenken Eheleute Heinrich und Katharina Boltersdorf/Gedenken Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde

Mittwoch, 11. Nov. 2026: Hl. Martin

17.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier zu St. Martin

anschl. geht der Martinszug

Sonntag, 15. Nov. 2026

33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Diaspora

10.30 Uhr

Hl. Messe

im Anschluss Kranzniederlegung am Ehrenmal

Gedenken Josef Krug/Gedenken Eheleute Peter und Gertrud Viethen und Tochter Agnes/Gedenken Eheleute Theo und Klara Viethen/Gedenken Eheleute Katharina Bolze/Gedenken Eheleute Maria Werner Schüll/Gedenken Verstorbene Familie Becker, Schmidt und Classen/Gedenken Verstorbene der Familien Bosshammer und Nellessen

Sonntag, 29. Nov. 2026

1. Adventssonntag

10.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Gedenken Verstorbene der Familien Boltersdorf und Braun/
Gedenken Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde

Sonntag, 6. Dez. 2026

2. Adventssonntag

10.30 Uhr

Hl. Messe

St. Gereon et soc Boich

Sonntag, 1. Nov. 2026: Allerheiligen

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 anschließend Friedhofsgang
 Gedenken Heinz Schmühl/Gedenken Verstorbene der Familien
 Schmühl und Schütz

Sonntag, 8. Nov. 2026

32. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 10. Nov. 2026

15.30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrhaus

Sonntag, 22. Nov. 2026: Christkönigssonntag

10.30 Uhr Hl. Messe
 Stiftungsmesse in besonderer Meinung/1. Jahresgedenken
 Franz Schütz/Gedenken Eheleute Peter und Mechtilde Baur/
 Gedenken Eheleute Anton und Maria Hansen

St. Heribert Kreuzau

Samstag, 31. Okt. 2026: Reformationstag

18.00 Uhr Hl. Messe
 Vorabend zu Allerheiligen mitgestaltet vom Kirchenchor
 Gedenken Marita Böhm/Gedenken Lebende und Verstorbene
 des Kirchenchors/Gedenken Heinz Schäfer und Sohn
 Daniel /N: Jahresgedenken Willi, Stephan und Christina Küp-
 per/N: Gedenken für Andreas Küpper/N: Gedenken Franz
 Streußler sowie die Lebenden und Verstorbenen der Familien
 Streußler und Seuren

Sonntag, 1. Nov. 2026: Allerheiligen

14.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof
 mit Gräbersegnung mitgestaltet vom Kirchenchor

Mittwoch, 4. Nov. 2026

17.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** des Kindergartens zu St. Martin

Samstag, 7. Nov. 2026

Kollekte für die Büchereiarbeit in den Pfarreien

14.30 Uhr Tauffeier

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 8. Nov. 2026

32. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Büchereiarbeit in den Pfarreien

18.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 9. Nov. 2026: Weihe der Lateranbasilika

8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier für Frauen

anschl. Frühstück im Pfarrzentrum

Donnerstag, 12. Nov. 2026

17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

zu St. Martin der Grundschiele Kreuzau

Samstag, 14. Nov. 2026

Kollekte für die Diaspora

11.00 Uhr Trauerfeier

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gedenken Severin und Marliese Wirtz

Sonntag, 15. Nov. 2026

33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Diaspora

18.00 Uhr Hl. Messe

Gedenken für die Lebenden und Verstorbenen der Familie
Stappen

Samstag, 21. Nov. 2026

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 22. Nov. 2026: Christkönigssonntag

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28. Nov. 2026

Kollekte für unsere Kirche

14.00 Uhr Trauung

Jessica Dorn u. Sascha Niederklapfer

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 29. Nov. 2026

1. Adventssonntag – Kollekte für unsere Kirche

10.30 Uhr Caritas Wort-Gottes-Feier
Kreuzau - im ehemaligen Café Friedenau
18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 5. Dez. 2026

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 6. Dez. 2026

2. Adventssonntag

15.00 Uhr Konzert
des Lions Club Kreuzau
18.00 Uhr Hl. Messe

Maria Hilfe der Christen Üdingen

Sonntag, 1. Nov. 2026: Allerheiligen

16.00 Uhr Hl. Messe
Gedenken Gerd Nolden/Gedenken Wilhelm und Maria
Friederichs und Sohn Franz/Gedenken Manuela und Frank
Bongard sowie die Verstorbenen der Familien Bongard und
Faust

Donnerstag, 5. Nov. 2026

17.00 Uhr Anbetung

Samstag, 7. Nov. 2026

Kollekte für die Büchereiarbeit in den Pfarreien

17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 12. Nov. 2026

17.00 Uhr Anbetung

Samstag, 14. Nov. 2026

Kollekte für die Diaspora

17.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 19. Nov. 2026

17.00 Uhr Anbetung

Samstag, 21. Nov. 2026

17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 26. Nov. 2026

17.00 Uhr Anbetung

Donnerstag, 3. Dez. 2026

17.00 Uhr Anbetung

Samstag, 5. Dez. 2026

17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Jahresgedenken Gerd Nolden

St. Martin Drove**Sonntag, 1. Nov. 2026: Allerheiligen**

10.30 Uhr Hl. Messe - anschließend Friedhofsgang
Gedenken an Anna Keutgen , Alois Keutgen und Sohn
Stefan /Sechswochenamt für Hubertine Esser

Sonntag, 8. Nov. 2026

32. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Büchereiarbeit in den Pfarreien
10.30 Uhr Hl. Messe Patrozinium
mitgestaltet von Projektchor TonART
Stiftungsmesse in besonderer Meinung/20. Jahresgedenken für
Albert Engels

Dienstag, 10. Nov. 2026

17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zu St. Martin
des Kindergartens

Sonntag, 15. Nov. 2026

33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Diaspora
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Jahresgedenken an Hajo Winter u. Familien Bein-Jansen und
Ingeborg und Bruno Künzler

Freitag, 20. Nov. 2026

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22. Nov. 2026: Christkönigssonntag

18.00 Uhr Konzert
des Musikvereins Erika Drove

Sonntag, 29. Nov. 2026

1. Adventssonntag
10.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 4. Dez. 2026

Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr Hl. Messe

St. Urban Winden

Samstag, 31. Okt. 2026: Reformationstag

18.00 Uhr Hl. Messe
Vorabend zu Allerheiligen

Sonntag, 1. Nov. 2026: Allerheiligen

15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Samstag, 7. Nov. 2026 - Kollekte für die Büchereiarbeit in den Pfarreien

18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 14. Nov. 2026

Kollekte für die Diaspora

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Gedenken Irmgard und Adi Kammer sowie lebende und ver-
storbene Anverwandte

Samstag, 21. Nov. 2026

18.30 Uhr Hl. Messe
Peter Josef und Hans Rollersbroich und verstorbene Eltern und
Geschwister/Christine, Hermann und Erika Auert/Jakob,
Markus und Wilhelm Meisen; Paul, Juliane und Renate Cre-
mer, Eltern und Geschwister; Gertrud und Wilhelm Krühl

Sonntag, 29. Nov. 2026

1. Adventssonntag
10.30 Uhr Familienwortgottesdienst

Atem holen aus GOTT

Das Gebet für Verstorbene

„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen! Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.“ Dieses auf das Urchristentum zurückgehende Gebet ist das bekannteste Totengebet in der katholischen Kirche. Es empfiehlt den Verstorbenen der Güte Gottes und bittet für ihn um Vergebung und Ruhe bei Gott. Gleichzeitig tröstet es die Trauernden, denn mit dem Verweis auf das ewige Licht erinnert es an die Hoffnungsbotschaft der Auferstehung. Die zwei Adressaten des Gebets zeigen die Ambivalenz, mit der Chris-

ten den Tod begegnen: Da ist die Trauer um den Verlust, um die Trennung und diese Trauer darf sein, ist kein Zeichen eines kleinen Glaubens; und da ist die Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben bei Gott. Eine Hoffnung, die über den irdischen Horizont hinausgeht. Friedhof und Gottesacker: Der Ort, wo der Verstorbene Frieden findet und zugleich der Ort, an dem neues Leben seinen Anfang nimmt. Nicht Endstation, sondern Durchgang. Trennung nur auf Zeit.



Foto: Michael Tillmann

In Image Arbeitshilfe Öffentlichkeitsarbeit

Kontakte

Bücherei Lesetreff– Pfarrzentrum Kreuzau

Teichstraße 9, Tel. 02422 5042373
Email: lesetreff.kreuzau@t-online.de
www.lesetreff-kreuzau.de

Öffnungszeiten

Dienstag 17:00 - 18:45 Uhr
Freitag 08:45 - 10:00 Uhr

Bücherburg Untermaubach

Auf dem Graben 6, Tel. 02422 502243
Email: info@buecherburg-untermaubach.de
Website: www.buecherburg-untermaubach.de

Öffnungszeiten

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Kontaktstelle für Trauerpastoral und Trauerbegleitung, Lebens- und Trauerhilfe e.V.

Kontakt: Trauerpastoral und Trauerbegleitung
im Büro der Regionen Düren/Eifel
Langenberger Str. 3 ,52349 Düren
Tel. 02421 – 2802-56

E-Mail: vorstand@trauerhilfe-dueren.de
www.trauerhilfe-dueren.de
instagram:trauerhilfe.dn

Caritas Wohnpark Friedenau

Tagespflege – Betreutes Wohnen – Pflegewohnheim

Friedenau 22, 52372 Kreuzau

www.caritas-altenheime.de
www.caritasverband-dueren.de

Kontakt Alten- und Pflegezentrum: Herr Manfred Muckel Tel. 02422 9550-0
Email: st.andreas-altenheime.de

Kontakt Tagespflegen: Frau Sabrina Oleff Tel.: 02422 95502100
Email: tp-lucas@caritas-dn.de

Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Beratungsstelle f. Kinder, Jugendliche und Eltern

Bonner Straße 11-13, 52349 Düren, Tel. 02421 2843-500 – Email: eb@skf-dueren.de

Rat&Hilfe – Schwangerschaftsberatung

Friedrichstr. 16, 52351 Düren

Tel. 02421 28 43 – 0

Vermietung Pfarrheim St. Apollinaris, Obermaubach

Alois Stoffels: 02422 504627

Vermietung Pfarrheim St. Brigida, Untermaubach

Markus Lothmann: Mobil 0157 3472 2070 Email: markus-lothmann@web.de

Alex Wienands: Mobil 0152 5940 8009 Email: alexwienands@gmail.com

Vermietung Pfarrzentrum St. Heribert, Kreuzau

Margot Küpper: Tel. 02422 7517 Email: mw.kuepper@t-online.de

Vermietung „Altes Pastorat“ St. Martin, Drove

Michael Schraaf Mobil: 0178 4770 744 Email: m.schraaf@web.de

Vermietung Pfarrheim St. Urban, Winden

Heike Staack Tel. 02422 5947

Email: staack.heike@t-online.de

Slawka Herrmann

Email: Slawka.j@gmx.net

Vermietung „Alte Kirche“ St. Andreas Stockheim

Karl-Willy Joentgen Tel. 0151 4073 3363 Email: kwjoentgen@t-online.de

Vermietung Pfarrheim Stockheim

Melanie Thelen Tel. 02421 409149

Pfarrbüros

Zentrales Pfarrbüro

Kirchweg 2, Kreuzau

Öffnungszeiten

Tel. 02422 / 50 45 70

Fax 02422 / 5045 7-29

Mo + Di 09.30 – 11.30 Uhr

Do 15.00 – 17.00 Uhr

pfarrbuero.kreuzau@bistum-aachen.de

Tel. 02429 / 1023

pfarrgemeinde-vossenack@t-online.de

Mo 10.00 – 12.00 Uhr

Mi 09.00 – 11.30 Uhr

Fr 11.00 – 12.30 Uhr

Pfarrbüro Vossenack

Baptist-Palm-Platz 8

Öffnungszeiten

Priester

Pfr. Josef Wolff

Tel. 02429 / 1023 über Pfarrbüro Vossenack

pfarrgemeinde-vossenack@t-online.de

oder pfarrer@josef-wolff.de

(in dringenden Fällen mob. 0160 9332 8640)

Pfr. i. R. Walter Hütten

Tel. 02422 / 3329694

walter.huetten@bistum-aachen.de

Pfr. i. R. Georg Scherer

Tel. 02421 / 7805776

Georg.scherer1@t-online.de

Gemeindereferentinnen

Petra Graff

Tel. 02422 / 50 45 7-22 oder 0157 5407 9135

Email: Petra.Graff@outlook.de

Monika Schall

Tel. 02422 / 50 45 7-20

Email: Monika.Schall@bistum-aachen.de

Diakone im Nebenberuf

Winfried Zeller

Tel. 01733 594 009

Josef Boltersdorf

Tel. 02422 / 90 411 97

Toni Freialdenhoven

Tel. 02422 / 16 22

Ansprechpartner im Pastoralen Raum

Leitender Pfarrer

Pfarrer Josef Wolff

Gemeindereferentin

Monika Schall

Bischöflich Beauftragte für den Beerdigungsdienst in der GdG

Matthias Bettge – aus Drove

02422 7268

Egon Jakobs – aus Kreuzau

02422 6884

Dr. Hans Offergeld – aus Untermaubach

02422 901734

Bert Pütz – aus Drove

02422 4315

Melanie Thelen – aus Stockheim